

Bericht Hornusserzeitung vom 1. November 2011

Interkantonales Fest in Mülchi

Samstag/Sonntag,
20./21. August 2011

Bei hochsommerlichen Temperaturen traten die Mannschaften am Interkantonales Hornusserfest des NOHV-Verbandes in Mülchi zum Wettkampf an. Zuchwil A und Schafhau-



sen i.E. A siegten in der 1. und 2. Stärkeklasse, die 3. und 4. Stärkeklasse wurden von Urtenen B und Aetingen B gewonnen. Reto Glauser (Urtenen A), Urs Ledermann (Utzenstorf A), Reto Stuber (Lohn-Derendingen) und Reto Burkhalter (Süri-Spengelried) konnten sich als Sieger bei den Einzelschlägern feiern lassen.

3. Stärkeklasse

Nach dem Anhornussen blieben nur noch acht Mannschaften ohne Nummer. Es führte Langnau-Berge sechs Punkte vor Gerlafingen-Zielebach C und elf Punkte vor Urtenen B. Im Ausstich gelang es nur noch drei Mannschaften, fehlerfrei durchzukommen und somit waren die Hornränge vergeben. Der Sieg ging an Urtenen B mit 1187 Punkten. Mit 22 Punkten Rückstand folgte Wiler und Langnau-Berge, welches am Mittag noch in Führung lag, wurde mit 1126 Punkte Dritte. Die restlichen Preise gingen an Koppigen im vierten, Wiedlisbach im fünften und Wasen-Lugenbach C im sechsten Rang, sie waren die Mannschaften mit nur einer Nummer.

Nachwuchshornusser auf dem Podest

Am Morgen setzte sich **Reto Stuber** mit 42 Punkten an die Spitze, vier Punkte zurück folgten Stefan Flury, Martin Joder und Tobias Lanz. Einen weiteren Punkt zurück, lag der Nachwuchshornusser Michael Wegmüller. Am Nachmittag zeigte **Reto Stuber**, Lohn-Derendingen, keine Schwäche und gewann mit 114 Punkten die Konkurrenz vor Tobias Lanz, Bern-Beundenfeld C, mit 112 Punkten, und auf den dritten Platz klassierte sich der Nachwuchshornusser Michael Wegmüller Jg. 96, Urtenen B, mit 104 Punkten. Somit konnte sich der Teamkollege von Michael, Lukas Schafroth, mit 85 Punkten den Preis als bester Nachwuchshornusser abholen.



Die Preisgewinner der 3. Stärkeklasse, v. l.: Tobias Lanz, Bern-Beundenfeld C, (2.), Reto Stuber, Lohn-Derendingen, (1.), Michael Wegmüller, Urtenen B (3), und der beste Nachwuchshornusser Lukas Schafroth, Urtenen B (68.).